

Informationsblatt

Sehr geehrte Nachbarn!

Das Bundes-Immissionsschutzgesetz sieht vor, dass Betreiber von Produktionsanlagen, in denen gefährliche Stoffe gehandhabt werden, die Nachbarschaft über das richtige Verhalten in Gefahrensituationen wiederkehrend informieren. Da wir derartige Anlagen betreiben, beschreiben wir Ihnen hier, was ein Industriebetrieb zu tun hat, um Störungen zu vermeiden bzw. um deren Auswirkungen zu begrenzen. Wir sagen Ihnen auch, was Sie zu Ihrem Schutz tun müssen, falls trotz aller Vorsorge eine Störung eintritt.

Dies möchten wir in Form dieses Informationsblattes wiederholen, seit der vorangegangenen Information 2017 hat sich in Gefahren und Verhalten nichts verändert.

Die KVP

betreibt Anlagen zum Mischen, Abfüllen und Verpacken von Arzneimitteln, Produkten zur Tierpflege und Tierernährung in flüssiger und fester Form.

Stoffe, die zum Einsatz kommen sind:

- brennbare Flüssigkeiten als Lösungsmittel, z.B. Isopropanol
- giftige und gesundheitsschädliche Stoffe als Wirkstoffe, z.B. Phoxim, Propoxur

Die im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen benötigten Stoffe und Produkte werden in Betriebslagern bereitgehalten.

Ein Teil der Anlagen fällt in den Anwendungsbereich der Störfallverordnung. Sie werden unter strengen Sicherheitsvorkehrungen betrieben. Der durch die Störfallverordnung geforderte Sicherheitsbericht ist erstellt und durch unabhängige Sachverständige geprüft.

Im gesamten Werk ist eine Brandmeldeanlage installiert, die automatisch die Feuerwehr alarmiert, so dass Folgen von Störungen begrenzt werden. Im Brandfall wird Löschwasser in einem Rückhaltebecken aufgefangen.

Stoffe, die eine ernste Gefahr in der Nachbarschaft hervorrufen können, sind:

Stoffe	Eigenschaften
- Brandgase	gesundheitsschädlich mit giftigen Bestandteilen
- Gase/Dämpfe (Propan/Butan, Lösemittel)	explosionsfähig/brennbar
- weitere Stoffe (z.B. Lösungsmittel)	wassergefährdend

Bei Störungen in unserem Betrieb werden Sie, wie nachfolgend beschrieben, gewarnt, damit Sie geeignete Verhaltensregeln befolgen können.

Die jährliche Störfallinspektion hat am 09.05.2019 stattgefunden.

Zur Vorsorge...

.. sind in Abstimmung mit dem Landesamt in unserem Werk eine Vielzahl von Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden, welche von unseren Ingenieuren und von unabhängigen Sachverständigen überprüft wurden.

Für den Fall, dass trotz aller Sicherheitsvorkehrungen z.B. ein größerer Brand, eine Explosion oder eine Gasfreisetzung mit einer ersten Gefahr für die Nachbarschaft entsteht, wurden Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt und mit der Feuerwehr abgestimmt. Diese dienen einer schnellen Eindämmung der Gefahr und helfen, Schutzvorkehrungen einzuleiten.

Die Bevölkerung wird in einem solchen Fall über Rundfunkdurchsagen und die unmittelbar betroffene Nachbarschaft zusätzlich durch Lautsprecherdurchsagen gewarnt und über die weitere Gefahrenlage informiert.

Schalten Sie in jedem Fall zu Ihrer Information das Radio ein. Sie werden dann z.B. aufgefordert, eigene Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Beachten Sie hier die nachfolgende Information.

KVP Pharma+Veterinär Produkte GmbH
 Projensdorfer Straße 324
 24106 Kiel, Germany



(Geschäftsführer)

Sicherheitshinweise für Haushalte

IM NOTFALL RICHTIG REAGIEREN

W A H R N E H M U N G E N



S I C H E R H E I T S H I N W E I S E



Vom Unfallort fernbleiben
 Gebäude aufsuchen
 Kinder ins Haus holen
 Mitbewohner informieren
 Behinderten u. älteren Menschen helfen
 Passanten aufnehmen



Fenster und Türen schließen
 Klimaanlage ausschalten
 Lüftung im Auto abschalten
 Aufzüge nicht benutzen
 Feuer und offenes Licht vermeiden



Rundfunk einschalten
 (Regionalsender)



Telefonieren nur im persönlichen Notfall

Bitte diese Information aufbewahren!

Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie unsere Zentrale Telefon-Nr. 0431/3820-0 oder Telefon-Nr. 0431/3820-103 Büro HSE an.